

[View this email in your browser](#)

## Newsletter Februar 2026



Glückliche Gesichter nach der erfolgreichen Eröffnung der neuen Ausstellung zum  
100-jährigen Jubiläum der GEDOK.

Foto: Daniela Butsch

## Liebe fm \_ Freund\*innen,

der Januar hat bei uns direkt mit Schwung begonnen. Nach großem Umbau konnten wir die Ausstellung "IDA DEHMEL: 1870 - 1942 Ihr Leben, ihre Zeit." eröffnen und uns über viele Besucher\*innen zur Vernissage freuen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Die Ausstellung ist nicht nur inhaltlich ein starkes Statement, auch das begleitende Rahmenprogramm verspricht spannende Perspektiven mit gleich drei Terminen in diesem Monat. Alle Details dazu findet Ihr wie immer weiter unten.

Wer die Ausstellung "Xiao Lu: Aufbruch einer feministischen Avantgarde" noch nicht gesehen hat, sollte sich jetzt beeilen. Noch bis zum 8. Februar habt ihr die

Chance die Ausstellung zu besuchen. Der umfangreiche Katalog zur Ausstellung sowie zum Leben und Werk von Xiao Lu ist weiterhin im Museumsshop und online erhältlich und eignet sich hervorragend zum Vertiefen, Weiterdenken und Verschenken.

Und es geht nahtlos weiter: Am 22. Februar eröffnen wir in der zweiten Etage unsere nächste Ausstellung "**Die Speie des Eros**" der internationalen Künstlerinnengruppe **ARTEMISIA**. Die Vernissage beginnt um 14 Uhr und wird musikalisch begleitet vom Duo KontraSax. Wir freuen uns sehr auf diesen besonderen Nachmittag und laden Euch herzlich ein, dabei zu sein.

Ein weiteres Highlight diesen Monat wird sicherlich auch unsere Karnevals-/ Valentinstags Party am 14. Februar unter dem Titel "**La Roja - Die Rote**", alle Infos dazu findet Ihr weiter unten.

Wer sich unser aktuelles Programm bereits angeguckt hat, schaut vielleicht mal im Museum Viernheim vorbei! Dort werden ab dem 6. Februar Teile unserer Ausstellung über das Frauenwahlrecht gezeigt. Unter dem Titel "**Frauen. Macht. Wandel.**" wird dort die Geschichte des Frauenwahlrechts behandelt. Es sind auch einige Künstler:innen aus dem Kreis des FM dabei: Marianne Pitzen, Ellen Sinzig, Lucia Meurer, Maresa Jung, Daniela Flörsheim, Corinna Heumann und Eugen Schramm. Wer also in der Nähe ist, sollte da mal vorbei schauen! Alle weiteren Infos findet ihr: [hier!](#)

**Noch ein kurzer Hinweis zum Schluss: Die Sonntagsführung in diesem Monat findet am 1. Februar bereits um 13 Uhr statt und nicht wie gewohnt um 15 Uhr.**

Wir freuen uns auf einen Februar voller Ausstellungen, Gespräche und Begegnungen mit Euch.

Herzliche Grüße

Euer  
fm\_Team

Marianne Pitzen (Direktorin), Julia Heintz (Junior-Kuratorin + PR), Britta Stratmann (Redakteurin NL), Lucia Meurer & Marina Emons (Verwaltung), Lucilene Pampolha & Ulrike Tscherner-Bertoldi (Vermittlung, KinderAtelier), Hannah Stöcking (Werkstudentin/Social Media)

# AUSSTELLUNGEN



**Ida Dehmel: 1870 - 1942 *Ihr Leben, ihre Zeit***

18. Januar bis 10. Mai

EG & 1. Etage



**Xiao Lu**

First Gunshot of Chinese Feminist Art – Aufbruch einer feministischen  
Avantgarde

bis 8. Februar 2026 | 2. Etage

# Die Spiele des E r o s

## - eine fröhliche Betrachtung der Natur -

**Vernissage / Eintritt frei:**

22.02.2026, 14.00 Uhr

Es spielt das Duo KontraSax

Christina Fuchs & Romy Herzberg

**Lesung / Eintritt frei:**

08.03.2026, 14.00 Uhr

**Finissage / Eintritt frei:**

26.04.2026, 14.00 Uhr

**Ausstellungsdauer:**

22.02.2026 - 26.04.2026

Dana Fabini  
Madeline von Förster  
Letitia Gaba  
Luna Gaba  
Beate Gördes  
Ragini Upadhyay  
Ghislaine Watanabe



Künstlerinnengruppe ARTEMISIA

Die Spiele des EROS

22. Februar bis 26. April 2026 | 2. Etage

## VERANSTALTUNGEN



### Offene Sonntagsführung

Ida Dehmel: 1870 - 1942

*Ihr Leben, ihre Zeit*

Kostenlose offene Führung durch die aktuelle Ausstellung. Ihr zahlt nur den Eintritt ins Museum! Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt ist das Foyer des Museums.



### Lesung

Dr. Ingrid von der Dollen - „Die verfemten Malerinnen des 20. Jahrhundert: Zur Kunstdiktatur der NS-Zeit“

In Porträts von 33 Künstlerinnen werden ihre Werke mit ihren Biografien verbunden. Es wird gezeigt, wie ihr künstlerisches Schaffen durch den

1. Februar | 13 Uhr

⚠️ Diesen Monat findet die offene Sonntagsführung bereits um 13 Uhr statt, aufgrund einer anderen Veranstaltung im Haus.



**Workshop**  
**"Goldene Vernetzungen sichtbar machen"**

Collagenbilder mit Bildnerin Gamma Thesa Terheyden erarbeiten. Kleine persönliche Gegenstände können integriert werden. Im temporären Kunstraum, vor dem Werk "Hoffnungsschimmer zwischen Himmel und Erde in Palästina und Israel".

*Für erwachsene Nicht-Künstler,  
Männer erwünscht!*

Nationalsozialismus gewaltsam beendet wurde.

1. Februar | 15 Uhr



**Matinee**  
**Kurzfilm und Performance**

**GESPRÄCHE MIT IDA -  
GESPRÄCHE MIT VIELEN**  
Fragmentische Dialoge in Wort  
und Bewegung

Ricarda Rommerscheidt und Simone de Saree bieten eine künstlerische Auseinandersetzung mit Ida Dehmel.

6. Februar | 16 Uhr

8. Februar | 11:30 Uhr

Nur mit Anmeldung: (0)2204 / 7034156



Sa, 14. Februar | 15 Uhr

- > 15:00 Uhr: Begrüßung & Eröffnung der Mini-Vernissage mit den 4 Werken von Eleonora Stol
- > Kurzes Filmportrait über Eleonora Stol
- > Tangokurs (ca. 90 Minuten, keine Vorkenntnisse nötig - einfach mitmachen, Spaß haben und die Leidenschaft spüren!)
- > Rote Cocktails zum Genießen, offenes Tanzen und Gespräche im Museumscafé mit Blick in den Garten

Es ist Valentinstag und Karnevalssamstag zugleich - wir laden zu einem farbenfrohen, leidenschaftlichen Nachmittag / Abend ein!

„La Roja - Die Rote" - Ein besonderer Abend zu Ehren der Malerin Eleonora Stol  
Eleonora Stol, liebevoll „La Roja" genannt, die ihr ganzes Leben lang nur die Farbe Rot trug und für die Tango eine Inspiration für ihre Kunst war, lebte ihre Leidenschaft in leuchtendem Rot - als Statement, als Lebensfreude, als pure Energie. Wir ehren sie mit einer kleinen, intensiven Mini-Vernissage (4 ausgewählte Originalwerke), einem kurzen Filmportrait (Aufnahmen von einer früheren Vernissage in Amsterdam) und einem ausgiebigen Tangokurs (90 Minuten), der die sinnliche Energie des Tangos spürbar macht.

**Dresscode: Rot!** (Von Schal über Kleid bis Accessoires - je intensiver, desto besser - lasst eure innere „La Roja" strahlen!)

**Treffpunkt: Foyer des Frauenmuseums**

**Eintritt: Frei** (es wird um Spenden gebeten)

## Eröffnung

Frauen. Macht. Wandel.

*Im Museum Viernheim*

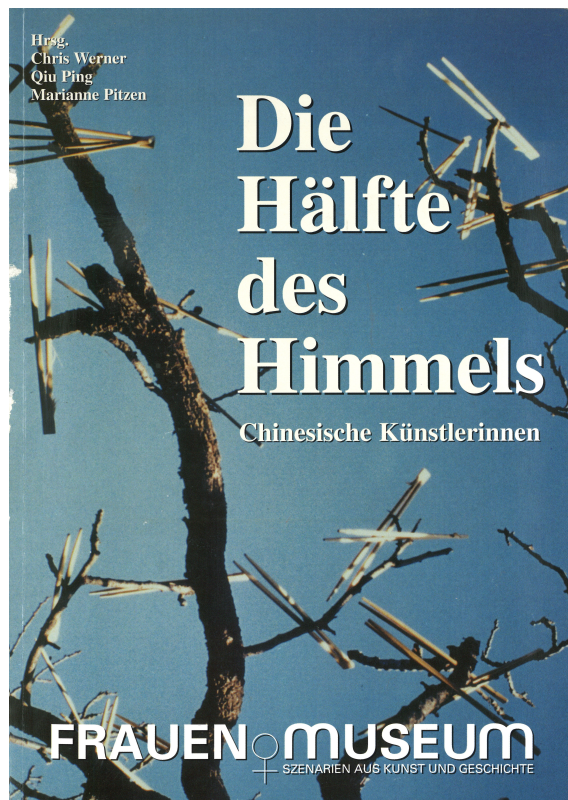
mit Marianne Pitzen

musikalische Begleitung: Popchor

Jugendförderung

Anmeldung: [museum@viernheim.de](mailto:museum@viernheim.de)

6. Februar | 17 Uhr



## VORSCHAU

**Internationaler Weltfrauentag**

**8. März 2026 | 11 Uhr**

Parallelveranstaltung mit dem  
Goethe Institut Peking

Filmpremiere mit anschließendem  
Gespräch

### ***Die Hälfte des Himmels***

Dokumentarfilm über die  
gleichnamige spektakuläre  
Ausstellung des Bonner  
Frauenmuseum im Jahr 1998. Der  
Film basiert auf historischem  
Filmmaterial von Annelie Runge und  
Rotraud von der Heide.

Regie: Chris Werner, 2026

Zum Film:

1998 lud das Frauenmuseum Bonn 25 Künstlerinnen aus China ein, um die Ausstellung

"Die Hälfte des Himmels" zu realisieren. Die meisten Werke waren Rauminstallationen, die vor Ort in Bonn entstanden. Diese Kunstform etablierte sich damals gerade in China und wurde hauptsächlich von Frauen betrieben.

Mit Aufnahmen aus dem Jahr 1998 und zeitgenössischen Kommentaren dokumentiert der Film diesen kreativen Prozess: von den kämpferischen Anfängen über das Kennenlernen über kulturelle Grenzen hinweg bis hin zur spektakulärsten Ausstellung, die das Frauenmuseum Bonn bis zu diesem Zeitpunkt gesehen hatte.

Die Regie des Films führte Chris Werner, die damals eine der Kuratorinnen der Ausstellung war.

Er basiert auf insgesamt 14 Stunden historischem Material – im Wesentlichen handelt es sich um einen Dokumentarfilm mit zahlreichen Interviews mit chinesischen Künstlerinnen, in dem ihre Werke und die Ausstellung sowie die Anfänge und die Umsetzung des Projekts gezeigt werden, das von der deutschen Regierung und der chinesischen Botschaft in Bonn – damals Hauptstadt Deutschlands – wohlwollend unterstützt wurde.

Außerdem: 1996 gab es in Bonn (Kunstmuseum Bonn) eine große Ausstellung mit mehr als 30 chinesischen Künstlern – darunter war keine einzige Künstlerin! "Die Hälfte des Himmels" war also eine Reaktion des Frauenmuseums Bonn, das auf beeindruckende und überzeugende Weise die außergewöhnliche Qualität und Originalität chinesischer Künstlerinnen unter Beweis stellte. Die Menschen in Deutschland wussten nicht viel über China – sie waren beeindruckt. Die Ausstellung wurde in ganz Deutschland sehr gut aufgenommen.

## KATALOGE

### HELDINNEN / SHEROES

#### Der Katalog zur Ausstellung

Ausstellung verpasst? Kein Problem!

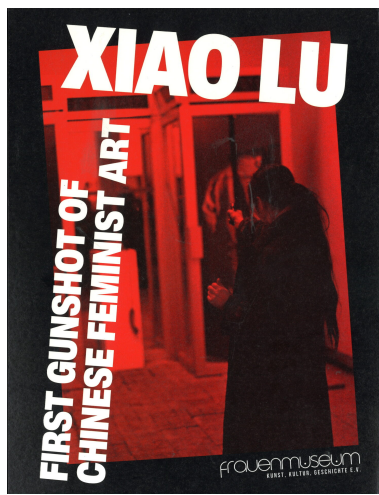
Holt euch die Heldinnen nach Hause, mit dem Ausstellungskatalog zur Jahresausstellung 2025.

25€ | online oder im Museumsshop erhältlich



### Xiao Lu: First Gunshot of Chinese Feminist Art

Auf 290 Seiten gibt dieser umfangreiche Katalog



zur Ausstellung Einblicke in die Biografie und das Werk der chinesischen Künstlerin. Mit zahlreichen Beiträgen aus der ganzen Welt, tollen Bildern und spannenden Dokumenten.

**Der Katalog ist auf Englisch!**

49€ | online oder im Museumsshop erhältlich

## CAFÉ\_FEMINISTA



### **Zeichentreff**

mit Lucilene Pampolha

Inspiration, Experiment, Begegnung und künstlerischer Austausch zu den Themen Portrait und Stillleben. Zeichenmaterial wird gestellt.

jeden Do | 15.30 – 17.30 Uhr

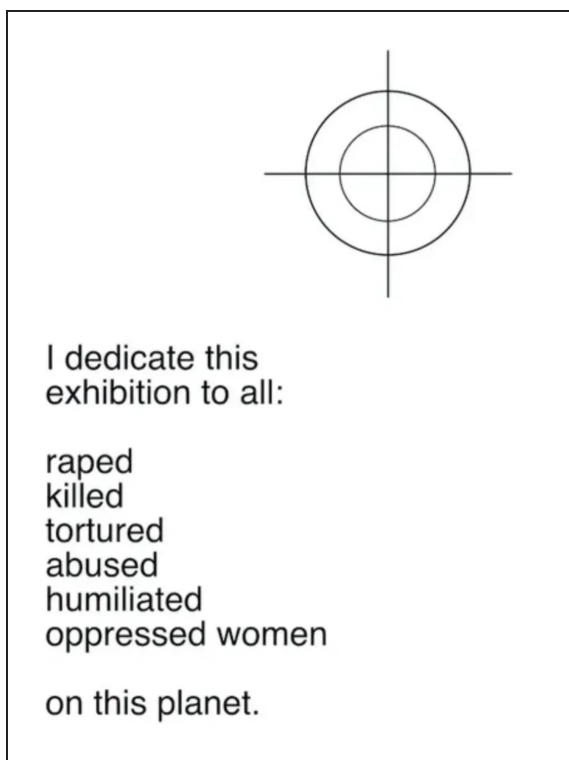
10 € inkl. 1 x Kaffee und Kuchen

## KINDERATELIER



Bei uns im Kinderatelier könnt ihr kreativ werden! Für Kinder und Jugendliche bieten wir Ferienworkshops und Geburtstagsfeiern, Gruppen können Führungen und Workshops zu den Ausstellungen buchen, es gibt Lesungen, Kinderausstellungen und immer wieder neue Projekte - manchmal mit festen Gruppen, manchmal offen für alle. Und dann gibt es unseren Geschichtenwettbewerb "AbraPalabra", die Museumsklasse mit ihren Aktionen... Wenn ihr nichts verpassen wollt, könnt ihr unseren Programm-Newsletter abonnieren, den wir ca. 4 Mal pro Jahr verschicken. Eine genaue Beschreibung der Angebote findet ihr auf unserer Webseite!

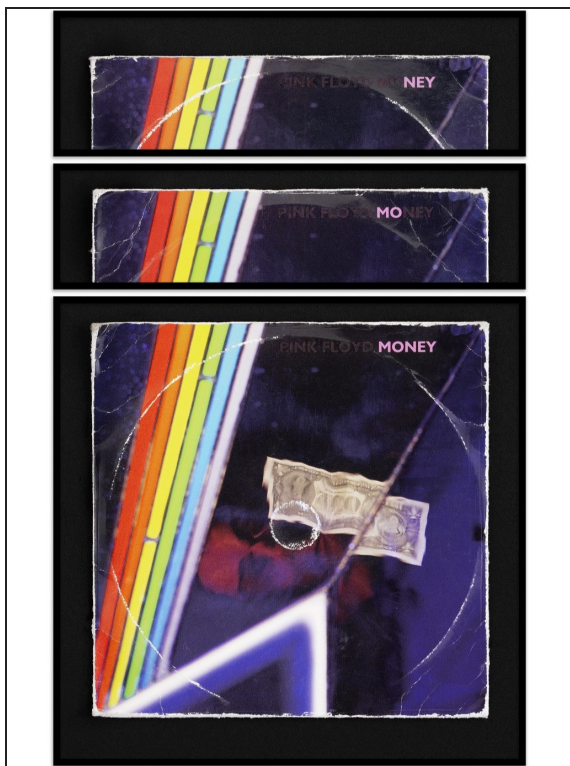
## TIPPS



**Renate Bertlmann**  
Im Visier

bis 31. März

Galerie Gisela Clement  
Lotharstraße 104  
53115 Bonn



© Natalie Czech

**Natalie Czech**  
Every window thinks of itself as  
being an opening

bis 16. April 2026

Kunstmuseum Mülheim an der

**Hinauf zum Licht - (fast)  
vergessene Soester  
Künstlerinnen**

28. Februar bis 30. April

Museum Wilhelm Morgner mit  
RAUM SCHROTH  
Thomästraße 1  
59494 Soest



Installation view of *Nuremberg Tenochtitlan map*, 2013

Photograph courtesy of Studio Castillo Deball | © Jean-  
Christophe Lett | Foto: Roberto Ruiz

**Mariana Castillo Deball**  
Ella es la luna and she lights the  
darkness

6. February bis 30. August

NMN Neues Museum -

Ruhr  
Synagogenplatz 1  
45468 Mülheim an der Ruhr



Veronika Moos, Das Meer ruht im Stein, 2011, Papiergarn,  
Kiesel, Ø 80 cm, courtesy the artist © the artist, Foto:  
Veronika Moos, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

**Veronika Moos**  
nicht mehr und dann

bis 12. April 2026

Kunstmuseum Villa Zanders  
Konrad-Adenauer-Platz 8  
51465 Bergisch Gladbach

Staatliches Museum für Kunst  
und Design  
Klarissenplatz  
90402 Nürnberg



Anna Barham: Out of the gravel, IAC Villeurbanne, FR,  
2022. Foto: Anna Barham Courtesy: The artist und Arcade,  
London

**Anna Barham**  
delirious mantra

13. Februar bis 14. Juni

Badischer Kunstverein  
Waldstraße 3  
76133 Karlsruhe

KUNST\_AKTIV



**Künstler\*innenberatung**  
Ellen Sinzig gibt als erfahrene  
Künstlerin Tipps für die

Präsentation der eigenen Arbeiten, das Erstellen von Bewerbungsmappen. Auch für eine erfolgreiche Pressearbeit verrät sie die richtigen Tricks. Mit ihrem guten Blick für Ästhetik ist sie zudem die richtige Ansprechpartnerin für den professionellen Aufbau von Ausstellungen und Messeständen. Außerdem können Ihre künstlerischen Positionen besprochen werden und Sie entwickeln gemeinsam Ideen für Ihren kreativen Weg. Dabei steht Ihre Individualität im Mittelpunkt.

Termin nach Absprache:  
donnerstags | 14 – 17 Uhr | 95 €  
julia.heintz@frauenmuseum.de



### **Offenes Atelier von Lucia Meurer**

jeden Sonntag | 14 – 18 Uhr

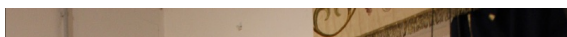
[www.acrylmalerei.meurer.de](http://www.acrylmalerei.meurer.de)

Atelier Acrylmalerei Meurer  
Frauenmuseum  
Im Krausfeld 10  
53111 Bonn  
2. Etage

## GERTRUDIS\_KAPELLE

### ***Gottes Wort am Andersort***

Jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr laden Ingeborg Rathofer, Agnes Steinmetz, Curt Delander und Prof. Albert Gerhards zu einem geistlichen Impuls ein. Der Wortgottesdienst will am besonderen Ort Vertrautes und Unerwartetes miteinander in Beziehung setzen.  
**Nächster Termin: 27. Februar**





Segnungen für  
Gleichgeschlechtliche,  
Geschiedene und  
Wiederverheiratete  
Termine nach Vereinbarung

Führungen durch die Kapelle und die Gedenkstätte mit Curt Delander  
mittwochs 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Die ökumenisch geweihte Gertrudiskapelle und die Gedenkstätte  
"Die wirkliche Bonner Altstadt"

"Die Gertrudiskapelle ist ein Ort der Gastfreundschaft und  
Geborgenheit für alle Menschen, ungeachtet ihrer sexuellen und  
geschlechtlichen Orientierung, religiösen Überzeugung oder ethnischen  
Herkunft.

Für die Gesellschaften Europas: dass die Errungenschaften freiheitlich-  
demokratischen Denkens nicht durch reaktionäre Kräfte verloren  
gehen. Dass Friede, Gerechtigkeit und Erhaltung der Natur  
menschliches Handeln bestimmen."

Prof. Albert Gerhards



**Di – Sa 14 – 18 Uhr**

**So 11 – 18 Uhr**

**Eintritt 10 / 6 €**



Barrierefreiheit gefördert durch:



**Frauenmuseum • Im Krausfeld 10 • 53111 Bonn**  
**Tel. 0228 691344**

Redaktion: Julia Heintz & Britta Stratmann

[newsletter@frauenmuseum.de](mailto:newsletter@frauenmuseum.de)

[www.frauenmuseum.de](http://www.frauenmuseum.de)

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).